

Vieles spricht für die VARIANTA:

- Ideal für Familien und Segler jeden Alters.
- Optimales Preis/Leistungsverhältnis
- Kielschwerter mit hervorragenden Segeleigenschaften.
- Sportliches Regattaboot und komfortables Kajütboot in einem.
- Nationale DSV Einheitsklasse, Ranglistenregatten, Internationale Deutsche Meisterschaften.
- Vier Schlafplätze, Kocher, Stauraum, Zubehör für erlebnisreiche Törns.
- Unsinkbar, selbstlenzendes Cockpit².
- Stabile Bauweise, sicheres Segeln selbst mit alten Booten.
- Gut trailerbar.
- Aktive Klassenvereinigung mit mehr als 500 Mitgliedern bietet bereits seit 1973 Unterstützung und Gemeinschaft.
- Tipps, Termine, Nachrichten, Forum und Spaß auf www.varianta.org
- Großer Gebrauchbootmarkt, das richtige Boot für verschiedenste Anforderungen und jeden Geldbeutel.
- Originalteile noch immer verfügbar.
- 2nd Hand Ausrüstung – z.B. Segel – in guter Qualität zu günstigen Preisen.
- Bewährtes Ausbildungsboot.

Eben einfach mehr Segelspaß fürs Geld.

2: Nur Typ K4 und 65

Kontakt zur VARIANTA-Klassenvereinigung:

Für Ihre Anliegen stehen Ihnen verschiedene Ansprechpartner zur Verfügung. Ihr erster Ansprechpartner ist der Flottenobmann, Sie können sich aber auch gerne an ein Mitglied der Vorstandschaft wenden.

Die telefonischen Erreichbarkeiten und die E-Mail-Adressen finden Sie immer aktuell auf: www.varianta.org



Sie können sich aber auch jederzeit per Mail an die VARIANTA-Klassenvereinigung wenden. Fragen, Wünsche und Anregungen, aber auch Kritik, senden Sie an: info@varianta.org

Sie erhalten dann auf jeden Fall ein Feedback auf Ihre Kontaktaufnahme.



Herausgeber:

© 2014 VARIANTA Klassenvereinigung e.V.



printmedia-atelier.de · Rodenberg

Varianta

Klassenvereinigung e.V.



www.varianta.org

Die VARIANTA – wie alles begann

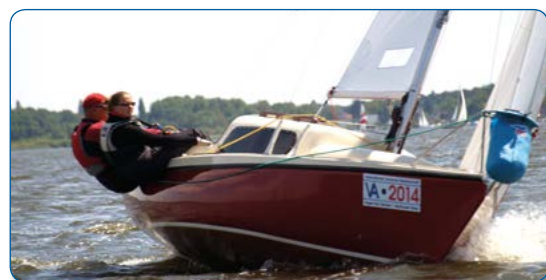
Willi Dehler suchte vergebens nach einer Yacht für sich und seine Familie, die u. a. folgenden Kriterien entsprach:

- trailerbar
- unkenterbar
- möglichst mit abnehmbarem Kajütdach
- aus GFK

Kurzerhand entwickelte er 1965 zusammen mit E.G. van de Stadt die VARIANTA und stellte diese im Januar 1966 erstmals auf der Hamburger Bootmesse vor. Heutzutage wird dieser Bautyp umgangssprachlich „VARIANTA K3“ genannt:



1967 wurde dann die „VARIANTA K4“ auf den Markt gebracht – eine Weiterentwicklung mit fester Kajüte, selbstlenzendem Cockpit und etwas höherem Süllrand. Beide Bautypen wurden kurze Zeit parallel gebaut, bevor etwa mit Segelnummer 600 der Bau der K3 eingestellt wurde.



Ab 1972 wurde dann die VARIANTA 65 gebaut, die mit deutlich mehr Komfort glänzte. Aufgrund des geänderten Decklayouts erreichte sie eine Länge von 6,50 m, woher dann ja auch der Name kam.



Bis 1982 wurden rund 4.500 VARIANTAs aller drei Bautypen gebaut.

Sportliches Segeln für alle

Jährlich finden in Deutschland ca. 30 Ranglistenregatten für die VARIANTA statt. Die Schwerpunkte liegen in Berlin und dem SüdWesten, aber natürlich auch im Sauerland, dem Ursprung der VARIANTA. Aber auch auf anderen Revieren wie z.B. dem Steinhuder Meer, dem Ratzeburger See oder dem Brombachsee werden Regatten veranstaltet. Die Beteiligung an den Regatten ist gut, sodass in Feldern mit großer Leistungsdichte hart um vordere Platzierungen gekämpft werden muss. Die Jahresrangliste erfasst auch in Zeiten allgemein rückläufiger Beteiligung an die 60 Boote, wodurch der Status einer DSV-Einheitsklasse und die Berechtigung zur Ausrichtung von Deutschen Meisterschaften erhalten werden.

Welches Schiff für welchen Zweck

Da die Schiffe in Handarbeit sehr stabil gebaut wurden, zeigen sie bis heute kaum Materialermüdungen. Natürlich setzt dies auch eine gewisse Pflege voraus.

Für **Regattasegler** eignen sich besonders die Bautypen VARIANTA (K3) und die VARIANTA K4. Durch den günstigeren Schwerpunkt hat die K3 gegenüber der K4 gerade bei stärkerem Wind leichte Vorteile, wobei natürlich das selbstlenzende Cockpit der K4 mehr Komfort und Sicherheit bietet.

Die K4 eignet sich bereits sehr gut für Urlaube und Törns, was eine ganze Reihe von Fahrtenseglern schon mehrfach unter Beweis stellte. Der begehrte Fahrtensegelpreis, den die Klassenvereinigung jedes Jahr vergibt, wurde bereits mehrmals an Segler einer K4 vergeben.

Bei Ranglistenregatten und auch bei Deutschen Meisterschaften ist jedoch auch die VA 65 zu finden. Aufgrund der im Bautyp begründeten Unterlegenheit gegenüber K3 und K4 fördert die Klassenvereinigung die Teilnahme mit Sonderpreisen und speziellen Wertungen. Für Fahrtensegler eignet sie sich von den drei Bautypen aufgrund des größeren und komfortableren Wohnraumes und des geschützteren Cockpits besonders.

Übrigens: Die Varianta 18 ist ein völlig anderes Schiff, welches nicht auf Basis der VARIANTA konstruiert wurde sondern eher dem Rotkäppchen ähnelt. Sie ist bei Ranglistenregatten der VARIANTA-Klasse nicht startberechtigt und wird nicht von der VARIANTA-Klassenvereinigung betreut.

Erholungswert pur – am Wochenende oder im Urlaub



Stabil und sicher, mit komfortabler Kajüte und sinnvoller Ausrüstung – vom Außenborder bis zur Zeltpersenning – die VARIANTA bietet besonders kostengünstigen Segelspaß. Ob Bodensee oder Schlei, ob IJsselmeer oder Müritz, ob Havel, Trave, Ruhr oder Rhein, ob Ostsee oder Adria - auf vielen schönen Revieren sind VARIANTA-Segler anzutreffen. Die Klassenvereinigung fördert das Fahrtensegeln und vergibt jedes Jahr Preise für die interessantesten Törnberichte.

Mobil auf Reisen

Mit einem Gewicht von ca. 1.200 kg inkl. Trailer ist die VARIANTA mit vielen PKWs gut zu transportieren. Sowohl auf dem Wasser als auch an Land kann sie auch von einer Person bewegt werden. Mit dem Original-Slipwagentrailer ist man nicht auf einen Kran angewiesen. Die VARIANTA passt aber auch gut auf neue Straßentrailer verschiedener Hersteller. Der Mast kann zu zweit problemlos gelegt und gestellt werden. Es gibt hierzu aber auch individuelle Hilfsvorrichtungen.

Die VARIANTA-Klassenvereinigung

Gegründet 1973 hat sie seit vielen Jahren konstant über 500 Mitglieder. Zahlreiche Aktivitäten geben den Mitgliedern Möglichkeiten zur Information und Kontaktaufnahme. Besonders beliebt sind die Stände auf der Boot in Düsseldorf sowie der Boot und Fun in Berlin. Sie sind beliebte Anlauf- und Kontaktpunkte, wo sich Segler unterschiedlichster Regionen treffen und austauschen. Engagierte Segler stehen für Gespräche bereit und geben gerne hilfreiche Ratschläge. Mit den sog. Techno-Tipps bekommt jedes Mitglied der Klassenvereinigung eine für Wartung und Instandhaltung wertvolle Lektüre an die Hand.

Die Ausrichter von Regatten aber auch die Förderung des Fahrtenseglens werden von der Klassenvereinigung unterstützt. Zweimal im Jahr erscheint die VARIANTA-Info, kostenlos für jedes Mitglied.

Die Präsenz in den Onlinemedien wird aktuell gepflegt und geht mit der Zeit. Die Hauptplattform ist dabei die Homepage auf www.varianta.org. Es existiert auch eine Gruppe bei Facebook sowie verschiedene Onlineauftritte einzelner Flotten. So ist eine möglichst aktuelle Information der VARIANTA-Gemeinde sichergestellt.

Ein niedriger Jahresbeitrag reicht aus, damit dies alles und noch viel mehr möglich ist.